

Träum weiter Deutschland! Politisch korrekt gegen die Wand!

geschrieben von Limburg, Gebauer | 15. März 2011

Plastischer hätte auch Hollywood die Situation zu einer Buchvorstellung nicht vorbereiten können: Am gestrigen Montag beschloss die Klimadonna Kanzlerin Merkel den Ausstieg aus dem Ausstieg des Ausstiegs von der Kernenergie. Die FDP diente dazu staatstragend als Erfüllungsgehilfe. In vorauseilender Unterwerfung vor dem geballten Medienzorn und deren Antreiber aus dem rot-grünen Spektrum beschloss man zudem die sofortige Stilllegung zweier KKW. Umweltminister Röttgen musste dies mit seinem ehrlichsten Gesicht als Vorsorgepolitik verkaufen, obwohl jeder, wirklich jeder weiß, dass dies allein den anstehenden Wahlen in Baden-Württemberg gesetzeswidrig war. In der Nacht zuvor hatte die Kanzlerin gerade der Europäischen Transferunion zugestimmt, obwohl ihr das Parlament just dieses untersagt hatte. Damit ist die Schuldenfinanzierung der Euroländer durch Deutschland vorgezeichnet. Und in Libyen sterben Menschen, die sich gegen einen gewalttätigen Diktator auflehnen, während die Japaner in bemerkenswerter Gelassenheit die Trümmer nach der größten Naturkatastrophe dieses Jahrhunderts aufräumen, Ihre Toten suchen und begraben und den Alten und Verletzten Pflege und Versorgung angedeihen ließen. Außerdem Schritt für Schritt – ohne sich von Fehlschlägen entmutigen zu lassen- alles unternehmen die schweren Havarien ihrer KKW in den Griff zu bekommen.

In dieser Situation stellte Bundeswirtschaftsminister Brüderle das neue Buch von Günter Ederer vor. Treffend betitelt mit: "Träum weiter Deutschland! Politisch korrekt gegen die Wand!"

Nach Sarrazins „Deutschland schafft sich ab“ und Cora Stephans „Angela Merkel: Ein Irrtum“ sowie Olaf Henkels „Rettet unser Geld“ vielleicht eines der wichtigsten politischen Sachbücher dieses Jahres. Wolfgang Herles vom ZDF -bei Anne Will am Sonntag zuvor angenehm aufgefallen- ließ es sich nicht nehmen zu moderieren. Carlos Gebauer hat das Buch gelesen: Hier sein Eindruck!

Nuklearunfall Fukushima – einfach und genau erklärt!

geschrieben von Barry Brook, Josef Oehmen | 15. März 2011

Seit dem verheerenden Erdbeben der Extrem-Stärke 9.0 mit der nachfolgenden Supertsunami in Japan, die beide 10.000ende von Opfern forderten, werden wir von den Medien mit immer heftigeren

Katastrophenszenarien über einen möglichen Supergau der japanischen Kernkraftwerke überflutet. Die Aktivisten des Medienkonzerns Greenpeace werden plötzlich überall als Experten gehandelt, sind auf allen Kanälen präsent und haben nur eine Botschaft: Die Atomkatastrophe kommt! Die Politik beginnt hektisch zu reagieren.

Leider erfährt man als Zuschauer wenig Genaues, nicht von den Medien und nicht von der Politik, schon gar nicht von den Ökoaktivisten. Was die Phantasie der Angstmacher zusätzlich anheizt. Um dies zu ändern bringen wir den Artikel des MIT-Wissenschaftlers Josef Oehmen, der etwas Klarheit bringen wird, soweit es die derzeitige Nachrichtenstand zulässt. Er wurde am 12. März verfasst, deshalb kann es sein, dass er in Teilen nicht mehr ganz aktuell ist, was aber seine Botschaft nicht schmälert.

Der Vizepräsident des WWF & der neue Bericht des IPCC

geschrieben von Donna Laframboise | 15. März 2011

Die amerikanische Sektion des World Wildlife Fund (WWF) zeigt auf seiner Website einen Verweis zum Internationalen Klimarat IPCC. Auf dieser Seite wird auch ein Bild gezeigt, welches trotzdem interessant ist (Link [hier](#))

Dabei handelt es sich um ein offizielles Photo der 20 höchsten Mitglieder des IPCC. Offensichtlich wurde es im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur Verleihung des Friedensnobelpreises aufgenommen, und die zugehörige Bildunterschrift lautet:

Der Friedensnobelpreis 2007 erkannte den Klimawandel als eine der größten destabilisierenden Kräfte unserer Zeit an. Dr. Richard Moss (zweite Reihe Mitte) ist beim WWF zuständig für den Klimawandel und seit langem Mitglied des IPCC, der sich den Preis mit Gore teilte.

3. Klima- & Energiekonferenz Berlin 2010 Videovorträge Teil I

geschrieben von Michael Limburg | 15. März 2011

Die 3. Klima- und Klima- & Energiekonferenz am 3. und 4.12.10 in Berlin war ein voller Erfolg. Alle Vorträge wurden aufgezeichnet und im Netz

(hier) und als DVD Kollektion des Kopp Verlages zur Verfügung gestellt. Weil uns der Dolmetscherservice die öffentliche Verwendung der Audiofiles ohne zusätzliche hohe Bezahlung untersagte, verwenden wir den Originalton. Wir bitten um Ihr Verständnis. Aufgrund der Fülle der Vorträge haben wir sie in Gruppen eingeteilt und stellen hier Teil I vor. Hier sehen Sie: Dr. Holger Thuss, Prof. Bob Carter, Prof. Ian Plimer; Prof. Jan Veizer, Dipl.Meteorologe Klaus Puls, Botschaft von Cancun:

Der Lohn des grünen Marsches durch die Institutionen!

geschrieben von Chris Horner | 15. März 2011

Der frühere Leiter des Rates für Umweltqualität (Council of Environmental Quality) in der Bush-Administration, James Connaughton, ist jetzt Direktor für Angelegenheiten der Regierung bei einem Elektrizitätsunternehmen, Constellation Energy. Aber noch mehr als das ist er ein Liebling der Medien wegen seiner Bereitschaft, im Namen seiner Firma die Klimaagenda voranzutreiben. Die Firma erhofft sich davon Profite – auf Ihre Kosten – durch den Transfer von Wohltaten, Steuern und anderen ineffizienten Dingen, und zwar im Namen von Vorgängen, von denen eigentlich niemand behauptet, dass sie einen messbaren Einfluss auf das Klima haben.